



Das neue Logo für den Kerpener Bike-to-School-Day

Bike-to-School-Day 2018 in Kerpen

- Hunderte von Kindern mit dem Rad zur Schule

Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre radelten auch diesen Mittwoch wieder sehr viele Schülerinnen und Schüler in der Kolpingstadt mit einem neuen Logo von zu Hause aus zu ihrer Schule. Unter dem Motto „Mit dem Rad zur Schule“ organisierte die Verkehrsabteilung der Kolpingstadt Kerpen den dritten Bike-to-School-Day, an dem diesmal wieder das Gymnasium Europaschule Kerpen, wie auch die Realschule Kerpen und die Willy-Brandt-Gesamtschule am Schulzentrum Horrem-Sindorf teilnahmen.

Der Bike-to-school Day 2018 war lange voraus angekündigt, so machten bei bestem Wetter mehr als 800 Schülerinnen und Schüler mit, als kleiner Dank gab es für alle Radelnden einen nützlichen Schreibblock und Kugelschreiber mit dem Logo der diesjährigen Veranstaltung.

Für Schülerinnen und Schüler des Europagymnasiums gibt es zusätzlich die Möglichkeit T-Shirts mit dem Bike-to-School-Logo zu gewinnen; hierzu musste ein entsprechender Aufkleber aufs Fahrrad geklebt werden. Der berechtigt nun zur Teilnahme an der T-Shirt-verlosung.

Geleitet wurden die Kinder auf dem Weg zur jeweiligen Schule durch Begleitpersonal, das sich aus der Lehrerschaft, Mitarbeitern der Stadtverwaltung, Jugendzentren, Sportvereinen und der Kerpener Fahrradpolizei zusammengesetzt hat. Es gab in praktisch jedem Stadtteil Sammelpunkte für die Fahrt zur jeweiligen Schule, so ging es in insgesamt mehr als 10 Gruppen auf den Weg zu den Schulen. Die Polizeiwache Kerpen hatte ein Auge auf die Touren und konnte im Einzelfall Hilfestellungen bei der Querung hoch belasteter Autostraßen leisten.

Nach Auskunft der Schulen fahren normalerweise rund 400 Schülerinnen und Schüler täglich mit dem Rad zur Schule, damit konnte die Zahl am Bike-to-School-Day glatt verdoppelt werden.

Die Aktion geht zurück auf die Initiative von Tom Bildhauer. Der beliebte Sport- und Geografielehrer an der Europaschule betreibt dort mit Schülerinnen und Schülern eine kleine Fahrradwerkstatt und begleitet schulische Mobilitätsprojekte. Mit der Idee eines großen Bike-to-School-Days war Herr Bildhauer vor drei Jahren auf die Stadtverwaltung zugekommen und konnte überzeugen. Auch in diesem Jahr war er maßgeblich am guten Gelingen des Bike-to-School-Days 2018 beteiligt.

Ziel der Gemeinschaftsaktion vom Gymnasium Europaschule Kerpen, Realschule Kerpen und Willy-Brandt-Gesamtschule ist es, dass dauerhaft mehr Schulwege mit dem Rad zurückgelegt werden. Dem Elterntaxi zur Schule soll eine echte Radalternative geboten werden, die viel mehr Spaß macht, in vielen Fällen auch schneller ans Ziel führt, sehr gesund ist und dabei das Klima schont. Als Nebeneffekt gab es heute vor den Schulen auch deutlich weniger Autoverkehr als üblich, so konnte ein Beitrag zur Verkehrssicherheit vor den Schulen geleistet werden.

Finanziert wurde die Aktion durch Fördermittel zur Öffentlichkeitsarbeit, die der Kolpingstadt Kerpen als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Dieter Spürck, der sich mit seiner Mannschaft engagiert für die Förderung des Radverkehrs in der Kolpingstadt einsetzt, freut sich über die gelungene Umsetzung des Bike-to-School-Days 2018. Sein Dank gilt den Schulen Europagymnasium Kerpen, Realschule Kerpen, Willy-Brandt-Gesamtschule und den vielen Tourenbegleiterinnen und –begleitern aus der Lehrer- und Elternschaft. Möglich wurde der Bike-to-School-Day nur durch die Unterstützung der Polizei, freiwilligen Helfern aus der Bürgerschaft, dem städtischen Bauhof und aus dem Rathaus.



Schülerinnen, Schüler und Begleitpersonal nach der Ankunft am Schulzentrum Horrem/Sindorf



Lehrerinnen und Lehrer der Europaschule, Gymnasium der Stadt Kerpen begleiteten ihre Schülerinnen und Schüler in Gruppen auf dem Weg von zu Hause in die Schule

Das neue Logo
für den
Kerpener
Bike-to-School-Day
ohne Strahlen

